



Auf den Spuren von Jean-Baptiste Charcot

Einsam, selten besucht und extrem faszinierend

Sie stehen am Beginn eines Abenteuers, das Sie an den Rand der Welt führen wird, auf den Kontinent, den noch nie ein Volk bewohnt hat: die **Antarktis**.

AUF EINEN BLICK

 Antarktika

 ab CHF 22'940.-

 Polarkreis / Kajak

 Le Commandant Charcot

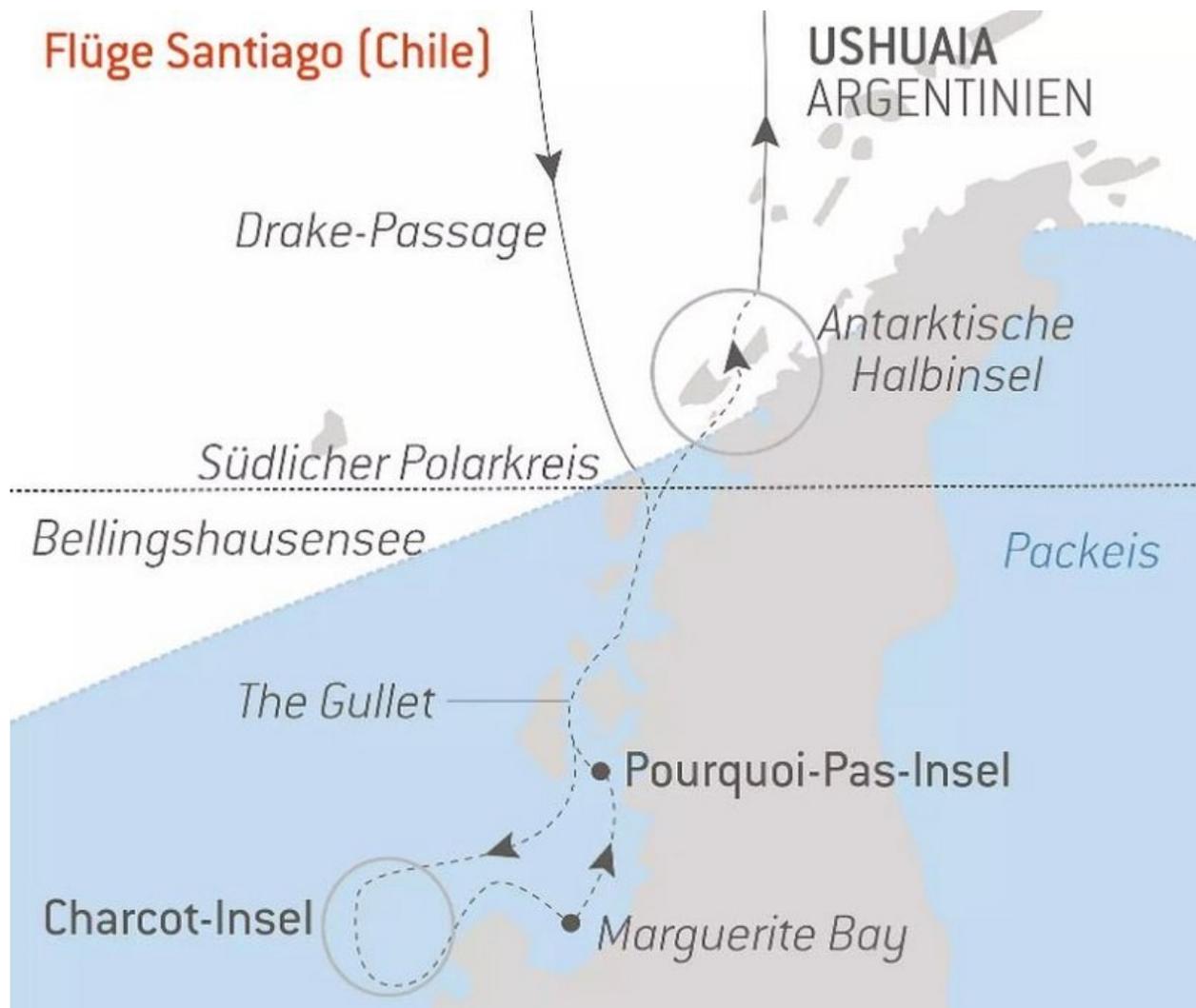
 Individualreise

-  • Mit einem Eisbrecher unterwegs
• Kaum besuchte Inseln anlaufen
• Tierwelt von Antarktika bestaunen



Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Santiago de Chile, Chile

Individuelle Anreise nach Santiago de Chile, Hauptstadt Chiles. Übernachtung in einem Mittelklasse-Hotel, inkl. Frühstück.

2. Tag: Flug Santiago de Chile - Ushuaia

Transfer zum Flughafen und Flug nach Ushuaia. Transfer zum Hafen und Einschiffung. Nach einer Sicherheitsübung heisst es "Leinen los!" und Ihre Reise beginnt.

3. - 4. Tag: Auf See

Nutzen Sie die Tage in der **Drakestrasse dazu**, sich mit dem Schiff vertraut zu machen und Ihre Kenntnisse über die Antarktis zu vertiefen. Der Expeditionsleiter stellt Ihnen den Verhaltenskodex

der IAATO vor, in dem Richtlinien für Landgänge festgelegt wurden, und erklärt Ihnen, wie die Ausfahrten mit dem Zodiac vor sich gehen. Vorträge über die Geschichte und die Fauna der Antarktis vermitteln Ihnen mehr über diese zauberhafte Region, in der jede Kreuzfahrt ein **einmaliges Erlebnis** ist. Von der Brücke aus erleben Sie außergewöhnliche Augenblicke der Navigation, bevor Sie auf den Außendecks mit den Naturführern Albatrosse, Kapsturmvögel und andere Seevögel am Himmel der Drakestraße entdecken.

5. Tag: Überquerung des südlichen Polarkreises

Wenn die Witterungsbedingungen es zulassen, überqueren Sie den mythischen **südlichen Polarkreis** auf **66° 33' südlicher Breite**. Diese Linie markiert die Grenze, ab der zur Sonnenwende im Dezember die Mitternachtssonne zu sehen ist. Jenseits dieses Kreises bleibt die Sonne mindestens einmal im Jahr mindestens 24 Stunden lang über dem Horizont. Ganz sicher wird das einmalige Erlebnis, diese Linie zu überqueren, ein unvergesslicher Höhepunkt Ihrer Reise in die Polarregion bleiben.

6. Tag: The Gullet

Die prächtigen Landschaften dieses schmalen Kanals zwischen der Adelaide-Insel und dem Grahamland ziehen alle Besucher auf dem Weg zur Marguerite Bay an. Wie **Eispaläste** spiegeln sich ihre makellos weißen Wände im gefrorenen Südpolarmeer wider, überall sind Eisberge und glitzernde Eisblöcke zu sehen. Jean-Baptiste Charcot entdeckte die Passage 1909 im Rahmen seiner Expedition und verzeichnete ihre Position. Im Jahr 1936 wurde sie während der britischen Expedition von John Rymill erforscht. **In dieser märchenhaften Kulisse** wurden bei der viermonatigen Antarktisexpedition von Philippe Cousteau zwischen 1972 und 1973 einige der ersten Unterwasseraufnahmen der Antarktis gedreht.

7. - 8. Tag: Entdeckung der Charcot-Insel

Als er diese von Packeis umgebene Insel 1910 an Bord der «Pourquoi Pas?» während der Kartografierung der Alexander-I.-Insel entdeckte, kam **Jean-Baptiste Charcot** nicht näher als 40 Meilen an sie heran. Die Insel liegt in einem Gebiet mit häufigen Depressionen und ist regelmäßig mit Wolken bedeckt. Sie bleibt in vielerlei Hinsicht rätselhaft. Mit Ausnahme der Felsvorsprünge, die sich über etwa zehn Kilometer bis in den äussersten Nordwesten erstrecken, **ist sie vollständig von Eis und steilen Klippen bedeckt**. Das Schelfeis über dem Wilkins-Sund reißt seit Kurzem an seiner schmalsten Stelle auf und trennt die Insel offiziell von ihrer 50 Kilometer entfernt liegenden Nachbarin Alexander-I.-Insel ab. Nur wenige Menschen sind bislang auf dieser **nahezu unberührten Insel gelandet**. Ihre Gewässer ziehen zahlreiche Meerestiere wie Sturmvögel, Antarktische Seeschwalben oder Raubmöwen an.

9. Tag: Bellingshausensee

Die **Bellingshausensee**, die sich vom Westen der Antarktischen Halbinsel bis zur Amundsensee erstreckt, wurde nach dem russischen Admiral und Entdecker benannt, der wahrscheinlich der erste war, der die Antarktis 1820 entdeckte. In der Bellingshausensee liegen zwei der grössten Inseln der Antarktis, die Alexander-I.-Insel und die Thurston-Insel. Sie erkunden dieses Meer inmitten von Eisschollen, riesigen Blöcken aus Meereis und majestätischen Eisbergen. Das Ufer der Bellingshausensee ist auch für die riesigen Kaiserpinguin-Kolonien berühmt, die dort leben. Je nachdem, in welchem Monat des südlichen Sommers Sie reisen, können Sie junge Pinguine in verschiedenen Altersstufen beobachten.

10. Tag: Marguerite Bay

Ein Eisberg ist mächtiger als der andere, in intensivem Tiefblau bedecken sie die **Marguerite Bay**, eine der schönsten Regionen der Antarktis. Im Norden grenzt sie an die gebirgige Adelaide-Insel, im Süden an den George-VI-Sund und die Alexander-I.-Insel und im Osten an die Fallières-Küste. Charcot benannte sie während seiner Zweiten Antarktisexpedition zwischen 1908 und 1910 nach

seiner Ehefrau. Im Jahr 1909 führte er während einer Kampagne im milderen Klima des Polarsommers eine bedeutende wissenschaftliche Mission durch und erforschte und kartierte diese Region. In der Bucht sind **viele Wale** und mit etwas Glück auch **Seeleoparden** und **Adeliepinguine** zu beobachten.

11. Tag: Pourquoi-Pas-Insel

Die Schiff nähert sich den Ufern der Insel **Pourquoi Pas**, der John Riddoch Rymill in den Dreissigerjahren zu Ehren von Jean-Baptiste Charcot diesen Namen verlieh. «Pourquoi Pas?» war der Name des Schiffes, auf dem Charcot die Insel während seiner Zweiten Antarktisexpedition von 1908 bis 1910 entdeckte. Diese gebirgige Insel nördlich der Marguerite Bay, zwischen dem Grahamland und der Adelaide-Insel, ist 28 Kilometer lang und 14 Kilometer breit. Enge Fjorde und schneebedeckte Gebirge beherrschen das Landschaftsbild. In Begleitung Ihres Expeditionsteams landen Sie mit dem Zodiac an und können an den felsigen Ufern vielleicht Adeliepinguine beobachten.

12. - 13. Tag: Antarktische Halbinsel

Lassen Sie sich von diesem einzigartigen Ort verblüffen. Die mythische **Antarktische Halbinsel** übt noch heute eine echte Faszination aus und verspricht ihren Besuchern unvergessliche Augenblicke. Während Ihres ganzen Abenteuers in dieser Kulisse aus Eis fahren Sie **durch spektakuläre** und subtile Nuancen von blau und weiß, umgeben von einer **aussergewöhnlichen Fauna**. Pinguine, Buckelwale, Seehunde und Riesensturmvögel sind hier ebenso zu Hause wie See-Elefanten, Pelzrobben, Südliche Zwergwale und Schwertwale. Vielleicht haben Sie während der Ausfahrten das Glück, diese Tiere zu beobachten und mit ihnen die extreme Schönheit dieser Orte zu teilen.

Jeden Tag bieten Ihnen der Kapitän und der Expeditionsleiter von den Eisbedingungen abhängige Anlandungen oder Ausfahrten mit dem **Zodiac**, auf denen Sie den unendlichen Reichtum der Antarktischen Halbinsel entdecken. Gletscher, Packeis, Tafeleisberge, steil ins Wasser abfallende Berggipfel, vulkanische Strände, Forschungsstationen, zauberhafte Buchten oder auch Überreste der Walfangindustrie: Dies sind die vielen Gesichter dieser Region in gedämpfter Stille und einer unreal wirkenden Atmosphäre. So folgen Sie den Spuren von Jean-Baptiste Charcot, Adrien de Gerlache oder Sir Ernest Shackleton, bedeutende Erforscher der Antarktis, die sich Anfang des 19. Jahrhunderts aufmachten, diese entlegenen und unbewohnten Regionen zu erobern.

14. - 15. Tag: Auf See

Geniessen Sie die letzten zwei Tage auf hoher See.

16. Tag: Ausschiffung Ushuaia - Santiago de Chile, Chile

Nach dem Frühstück, Ausschiffung in Ushuaia und Transfer zum Flughafen. Flug zurück nach Santiago de Chile. Danach individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Eine Übernachtung im Mittelklasse-Hotel in Santiago de Chile, inkl. Frühstück
- Flug Santiago de Chile - Ushuaia - Santiago de Chile, in der Economy-Klasse
- Transfers gemäss Reiseprogramm
- Schiffsreise inkl. Vollpension an Bord
- Eine grosse Auswahl an Getränken zu den Mahlzeiten, an der Bar und aus der Mini-Bar
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Geführte Anlandungen inkl. Zodiac-Exkursionen
- Gummistiefel zur Ausleihe
- Warmer Parka (geschenkt)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Kostenfreier Internetzugang an Bord

Im Preis nicht inbegriffen

- Hin-und Rückreise Santiago de Chile
- Premium-Getränke
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Prestige Stateroom Deck 6 ab CHF 22'940.-
 - Prestige Stateroom Deck 7 ab CHF 23'350.-
 - Prestige Stateroom Deck 8 ab CHF 23'770.-
 - Deluxe Suite Deck 6 ab CHF 24'380.-
 - Deluxe Suite Deck 7 ab CHF 25'420.-
 - Deluxe Suite Deck 8 ab CHF 26'250.-
 - Prestige Suite Deck 7 ab CHF 33'300.-
 - Prestige Suite Deck 8 ab CHF 34'330.-
 - Grand Prestige Deck 6 ab CHF 35'370.-
 - Privilege Suite Deck 8 ab CHF 37'440.-
 - Suite Duplex ab CHF 50'920.-
 - Owner's Suite Auf Anfrage
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.



Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

